

Germany-Barsinghausen: Engineering services

OJ S 45/2023 03/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Barsinghausen

Postal address: Bergamtstraße 5

Town: Barsinghausen

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30890

Country: Germany

Contact person: 118.0 Gebäudewirtschaftsamt, Frau Sabrina Jose

E-mail: sabrina.jose@stadt-barsinghausen.de

Internet address(es):

Main address: www.barsinghausen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V6LW6/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V6LW6>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Postal address: Reinholdstr. 17

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30167

Country: Germany

E-mail: info@kleine-architekten.de

Internet address(es):

Main address: www.kleine-architekten.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Überplanung Schulzentrum am Spalterhals Barsinghausen - TGA - AG 1-3 und 8 (II)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Barsinghausen plant die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums am Spalterhals. Dazu sind die Leistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, AG 1-3 und 8, LPH 1 bis 9 (LPH 1 und 2 in Teilen), sowie besondere Leistungen gem. Anl. 15 HOAI zu erbringen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 080 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Planungsphase: Stadt Barsinghausen, Deisterplatz 2, 30890 Barsinghausen, Ausführungsphase: Schulzentrum am Spalterhals, Am Spalterhals 12, 30890 Barsinghausen

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Barsinghausen plant die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums am Spalterhals. Am Standort sind das Hannah-Arendt-Gymnasium (HAG, 5-zügig) sowie die Lisa-Tetzner-Oberschule (LTS, 3-zügig) unter einem Dach untergebracht. In Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schulträger wurde bereits ein Raumprogramm entwickelt und abgestimmt sowie eine Vorplanung zur Umsetzung des Raumprogramms erarbeitet, auf deren Grundlage nun die weiteren Fachplanungsleistungen vergeben werden sollen.

Folgendes Büro wird mit der Objektplanung beauftragt:

ARGE REMKE PARTNER INNENARCHITEKTEN mbB / MOSAIK ARCHITEKTEN PartgmbB, Barsinghausen

Es wird während der Ausschreibungszeit für der Fachplanung eine externe Vorbefassung zur Technischen Ausrüstung geben.

Jede Schule soll über einen eigenen Verwaltungsbereich sowie nur der jeweiligen Schule zuzuordnende Jahrgangcluster verfügen. Wie auch im Bestand sollen die Fachklassentrakte durch beide Schulen gemeinsam genutzt werden.

Das Schulzentrum setzt sich aus den folgenden Trakten zusammen: A-Trakt Klassen HAG, B-Trakt Verwaltung und Klassen HAG, C-Trakt Klassen HAG und Bibliothek HAG+LTS, D-Trakt Verwaltung und Klassen LTS, E-Trakt Aula und Musikräume HAG+LTS, F-Trakt Naturwissenschaften HAG+LTS, G-Trakt Kunst/Werken/Musik HAG+LTS, H-Trakt Bücherei und Freizeit HAG+LTS, 3 Sporthallen und 1 Mensagebäude.

Im Rahmen der zu planenden Hochbaumaßnahme sollen sowohl die Mensa als auch die Trakte A, B, C (ohne Bibliothek), D, E (ohne Aula), F (teilweise), G und H saniert sowie zwei Anbauten zur Erfüllung der Anforderungen aus dem Raumprogramm erstellt werden. Bei den Planungen sind alle Belange hinsichtlich Brandschutz, Inklusion, Ganztagsanspruch und moderne Unterrichtsformen zu berücksichtigen.

Die Bruttogeschossflächen teilen sich in etwa wie folgt auf: Sanierung ca. 21.000 m², Neubau ca. 4.000 m². Die Neubauten sollen die Anforderungen an den energetischen Standard eines KfW-Effizienzhaus 40 erfüllen. Die Mensa als einziger Trakt, der in der Vergangenheit noch keine energetische Sanierung erfahren hat, ist so herzurichten, dass sie mindestens die Anforderungen an den energetischen Standard eines KfW-Effizienzhaus 55 erfüllt.

Da die Bauphase im laufenden Betrieb stattfinden wird, stellt der AG besondere Ansprüche an die Koordination aller Beteiligten - sowohl vor als auch während der Bauphase um eine möglichst hohe Akzeptanz der hinzunehmenden Einschränkungen für die Bauzeit zu erreichen und das Projekt zu einem für alle zufriedenstellenden Abschluss zu bringen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1. Qualität des Projektteams / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: 2. Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: 3. Projekteinschätzung und Herangehensweise / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: 4. Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen) / Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 080 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen (vgl. III.1.) aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Anhand der geforderten Referenzen und deren Wertung (Auswahlkriterien) wird eine Rangfolge festgelegt. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelöst.

Eine Wertung der Referenzen findet nicht statt.

Die Referenzen werden auf die dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft.

Die Eignung des

Bewerbers wird somit verifiziert.

Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig

erkennbar, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt in 2 Stufen:

Stufe 1: LPH 1-3

Stufe 2: LPH 4-9

Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind zwingend die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Downloadbereit stehen. Die Angebotsprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung beigelegt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Ein Vertragsentwurf für das genannte Vorhaben wird spätestens zur Verhandlungsstufe den Bekanntmachungsunterlagen beigelegt. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen.

(Das Dokument "230228_2117_Honorar_HOAI_TGA_HLS_II.xlsx" dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabeverhandlung (Stufe II des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen.)

Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft), für jedes Mitglied auszufüllen und beizulegen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Das gilt auch für Nachunternehmer.

Bewerber- und später Bieterfragen sind unter Bezugnahme auf das VgV-Verfahren (Bezeichnung s. unter II.1.1) umgehend zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Beratenden Ingenieurs gefordert.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB.
- Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind.

Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf. anfordern.

- Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint.

- Eigenerklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Kenntnisnahme, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 400.000 EUR im Durchschnitt notwendig.

- Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung

Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und min. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 3-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

-Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung § 55 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft.

Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbungsgemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen:

Projektleiter/in Technische Ausrüstung

Der/die Projektleiter/in Technische Ausrüstung hat mindestens

- ein abgeschlossenes Studium Ingenieurwesen entspr. Fachrichtung und

- min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung

Technische Ausr. (§ 55 HOAI) und

- Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Technische Gebäudeausrüstung
 - oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung § 55 HOAI 2021 hat.
- Bauleiter/in Technische Ausrüstung
- Der/die Bauleiter/in Technische Ausrüstung hat mindestens
- ein abgeschlossenes Studium Ingenieurwesen entspr. Fachrichtung,
 - min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI)
 - oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) hat.
 - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard.
 - Angaben zur eingesetzten CAD- und AVA-Software:
- Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard.
- Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.
- Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenden Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein.
- Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft hat max. 2 wesentliche Referenzprojekte vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen.
- Mindestkriterien:
- mind. 1 abgeschlossenes Referenzprojekt: Fachplanung TGA "Neubau und Sanierung mind. Anlagengruppen 1 - 3 und 8"
 - mind. 1 abgeschlossenes Referenzprojekt: Fachplanung TGA "Öffentlicher Auftraggeber"
- Die Mindestnachweise können auch an einem Projekt nachgewiesen werden.
- Beide Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen 3-6 umfassen.
- Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2012 und dem Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.
- Hinweise zur Bewertung unter II.2.9 des Bekanntmachungstextes.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Beratenden Ingenieurs gefordert.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 226-650521](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/03/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4V6LW6

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB.

RECHTSMITTELBELEHRUNG bei EU-weiter Vergabe:

a)

Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten.

b)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c)

Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2023